

Problembehandlung:

Der Klang ist nicht sauber und die Tonhöhe stimmt nicht.

- **Schmutzansammlung in den Röhren.**
→ Waschen Sie die Röhren aus, wie im Abschnitt "Pflege der Ventiltzüge" beschrieben.
- **Der Kork der Wasserklappe ist rissig und lässt Luft entweichen.**
→ Ersetzen Sie den Wasserklappenkork durch einen neuen.
- **Das Mundstück sitzt locker und vibriert, und Luft entweicht um das Mundstück.**
- **Große Delle in der Röhre; Luft entweicht einer Röhrennaht.**
- **Fremdkörper in der Röhre.**
- **Die Bohrungen von Wechsel und Ventilgehäuse decken sich nicht.**
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.

Die Wechsel arbeiten schwergängig.

- **Gelockerte Schnur.**
→ Spannen Sie die Schnur mit einem Schraubendreher.
- **Schmutzansammlung zwischen Ventilgehäuse und Wechsel.**
- **Das Ventilgehäuse ist verformt.**
- **Das Drehventil (Zylinderventil) wurde zerlegt und wieder zusammengesetzt.**
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.

Ein Ventiltzug klemmt und kann nicht entfernt werden. Der Zug arbeitet schwergängig.

- **Schmutz hat sich zwischen Außen- und Innenzug angesammelt und den Zug beschädigt.**
→ Entfernen Sie den Schmutz vollständig von den Zugteilen und tragen Sie etwas Zugfett auf.
- **Ein Fall oder Anstoßen des Zugs hat eine Delle verursacht, oder der Zug wurde beim Säubern verbogen.**
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.

Eine Schraube sitzt fest und kann nicht entfernt werden.

- **Die Schraube ist korrodiert.**
- **Beschädigung der Schraube durch Anstoßen.**
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.

Das Mundstück lässt sich nicht abziehen.

- **Das Instrument wurde bei angebrachtem Mundstück fallen gelassen oder angestoßen, oder das Mundstück wurde mit zu viel Kraftaufwand eingesteckt.**
- **Das Instrument wurde längere Zeit mit angebrachtem Mundstück aufbewahrt.**
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.

Das Instrument erzeugt ein Spielen ein ungewöhnliches Geräusch.

- **Eine Lötstelle am Instrument hat sich gelöst.**
- **Es befindet sich ein Fremdkörper in der Röhre.**
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.



9800 Spittal - Lutherstraße. 6 - 8 (neben Stadtsaal)

MUSIK AKTIV

0 47 62 / 33 576 • www.musik-aktiv.at

In Partnerschaft mit



Hat alles für Musiker

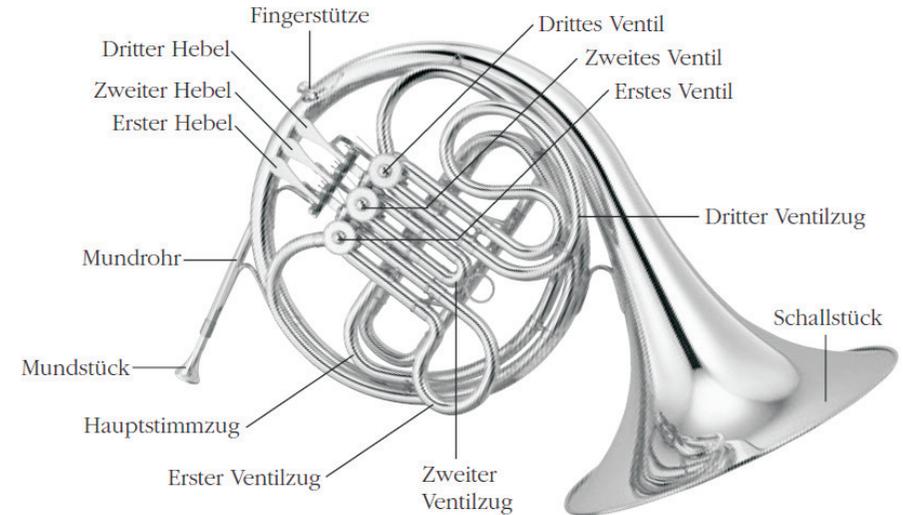


Beschallung & Verleih

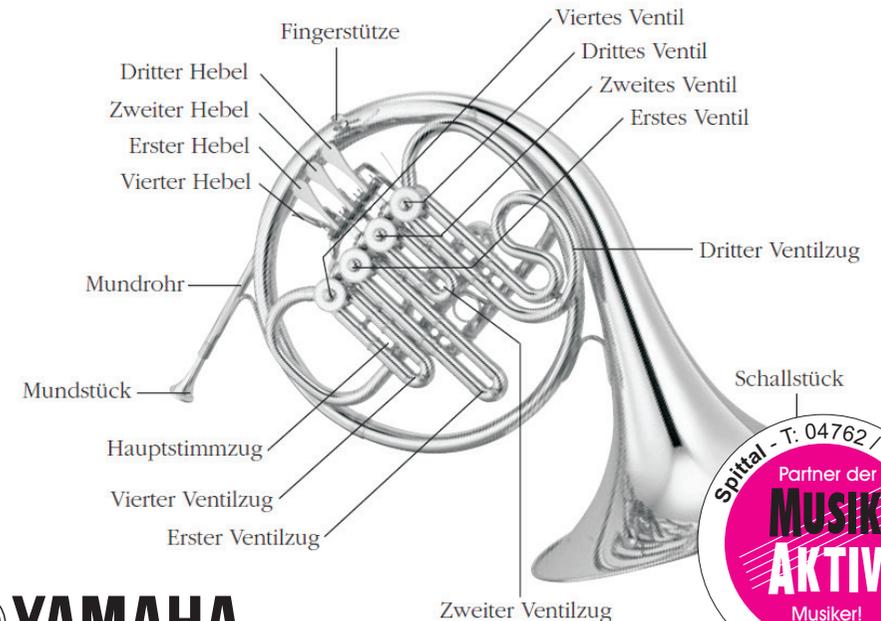
Horn

Bezeichnungen - Zusammenbau - Pflege - Problembesehung

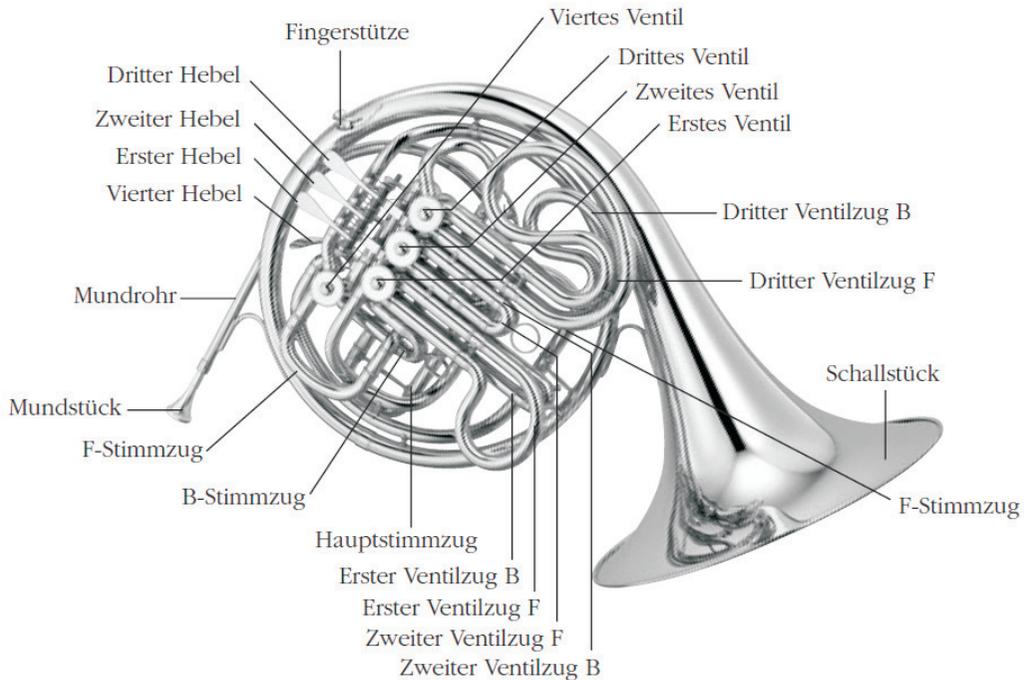
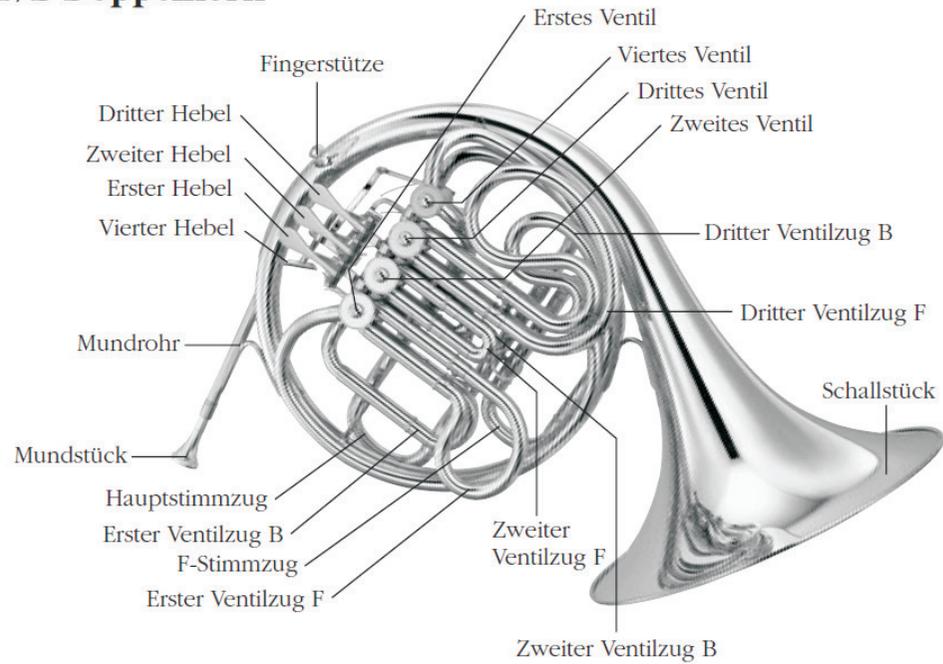
■ F-Einfachhorn



■ B-Einfachhorn



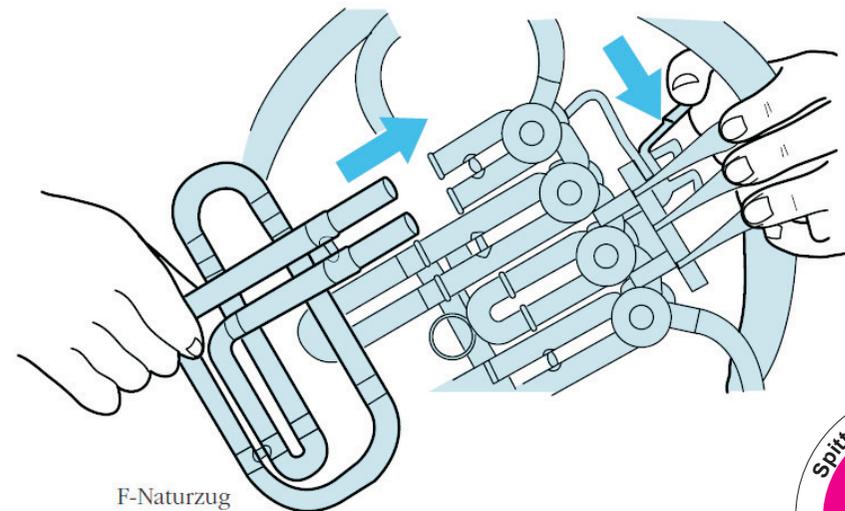
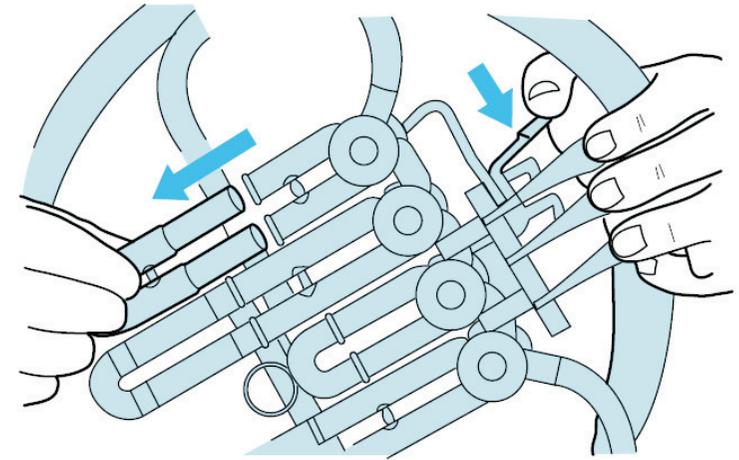
■ F/B-Doppelhorn



● F-Naturzug (Option)

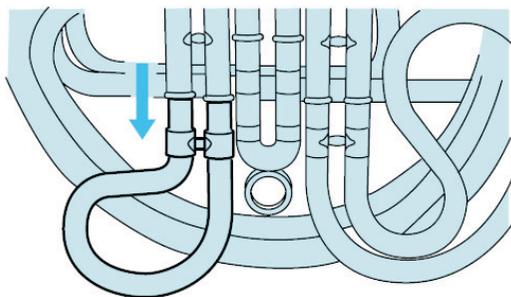
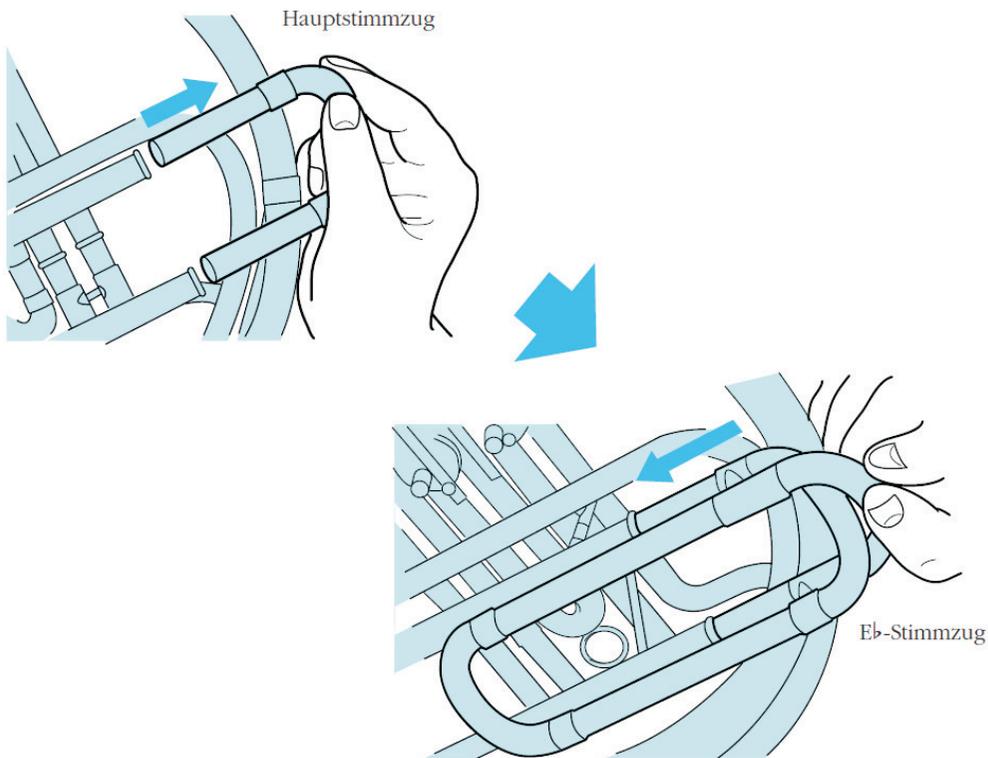
Wenn dieser Zug am vierten Ventilzug des YHR-322 angebracht wird, klingt das Instrument wie ein offen gespieltes F-Horn. Er verstärkt die Klangreinheit im mitteltiefen Bereich, z. B. C (tatsächlich F) oder G (tatsächlich C), und sorgt für eine stabilere Intonation.

Der F-Naturzug ist so ausgeführt, dass das Instrument mit angebrachtem Zug in den Koffer passt



● Eb-Stimmzug (Option)

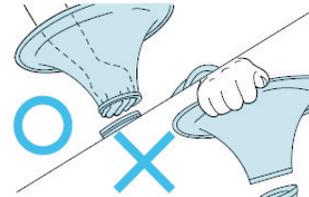
Dieser optionale Hauptstimmzug ist für das YHR-134 vorgesehen und verwandelt das F-Einfachhorn in ein Eb-Horn, so dass Sie Stücke in Eb ohne Umsetzung spielen können. Der Zug ist so ausgeführt, dass das Instrument mit angebrachtem Zug in den Koffer passt.



Bei Verwendung des Eb-Stimmzugs sollten der erste bis dritte Ventilzug ein wenig herausgezogen werden.

■ Anbringen des Schallstücks

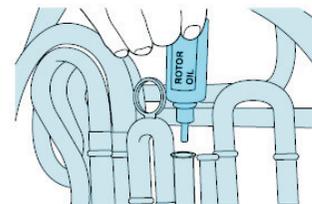
Halten Sie das Schallstück beim Ansetzen und Aufschrauben stets in der Mitte. Ziehe Sie es nicht zu fest an.



■ Schmierung

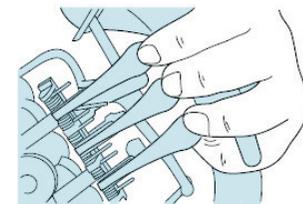
Ölen der Wechsel

1. Entfernen Sie bei betätigtem Hebel den betreffenden Ventilzug, um den Wechsel dann wie in der Abbildung mit Rotoröl zu schmieren (einige Tropfen je Drehventil).



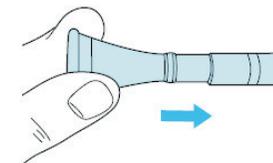
- * Ölen, wenn der Hebel nicht leichtgängig ist.
- * Beim Ölen darauf achten, dass sich das Öl nicht mit dem Fett im Stimmzug vermischt.

2. Betätigen Sie anschließend die Hebel, um das Öl gleichmäßig zu verteilen.



■ Anbringen des Mundstücks

Stecken Sie das Mundstück bis zum Anschlag in die Aufnahme.



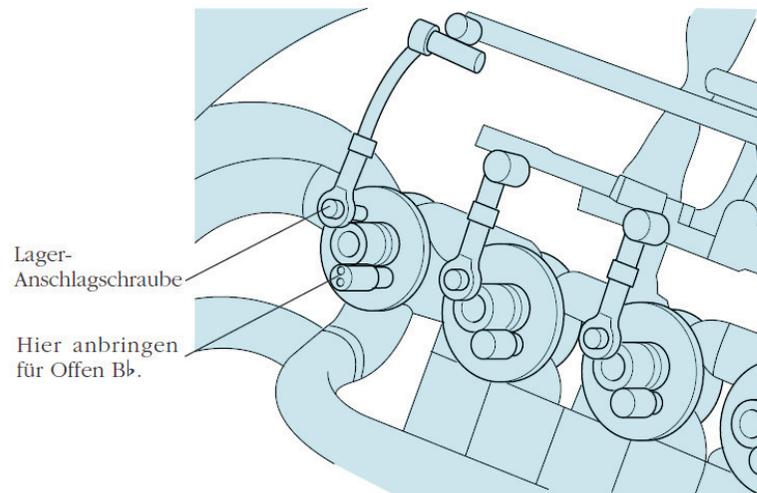
- * Drücken Sie das Mundstück nicht mit Gewalt in die Aufnahme. Es könnte sich im Mundrohr verklemmen.

Stimmen Sie das Instrument vor dem Spielen mit dem Hauptstimmzug.

Da die Tonhöhe temperaturabhängig ist, blasen Sie vor dem Stimmen zunächst warme Luft durch das Instrument, um es aufzuwärmen. Die Stimmung hängt von der jeweiligen Situation ab und es gibt keine Standardeinstellung (als Faustregel gilt jedoch, dass bei 20°C ein Herausziehen des Hauptstimmzugs um 15 mm in etwa die Tonhöhe A=442 Hz ergibt).

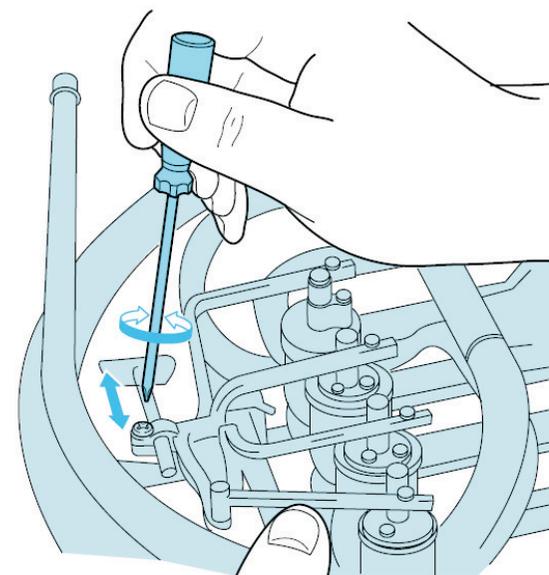
Beachten Sie dabei auch, dass der Hauptstimmzug bei höheren Temperaturen ein wenig mehr herausgezogen und bei niedrigeren Temperaturen ein wenig mehr hineingeschoben werden muss. Die Tonhöhe wird auch durch die Position und den Winkel Ihrer rechten Hand im Schallstück beeinflusst.

Beim YHR-567GDB können Sie den Hebelweg verkürzen, indem Sie die Position der Lager-Anschlagschraube ändern. (F geöffnet in der Illustration abgebildet.)



* Wenn die Lager-Anschlagschraube nahe am Drehpunkt angebracht wird, verkürzt sich der Hebelweg. Wenn die Schraube weit vom Drehpunkt entfernt angebracht wird, verlängert sich der Hebelweg.

Der vierte Hebel des YHR-667V/VS, YHR-668D/ND, YHR-567/567GDB lässt sich durch Verstellen an Handgröße und Griffposition des Spielers anpassen. Stellen Sie die Hebellänge wie in der Abbildung mit einem Schraubendreher ein.

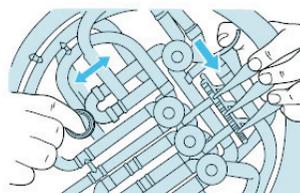
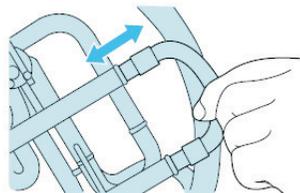
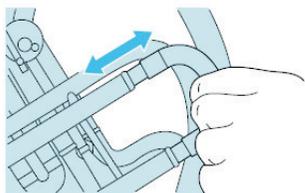


Einfachhörner

Doppelhörner

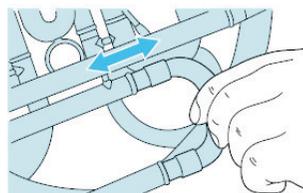
Stimmen Sie das Instrument durch Herausziehen bzw. Hineinschieben des Hauptstimmzugs.

1. Stimmen Sie die B-Seite mit dem Hauptstimmzug.



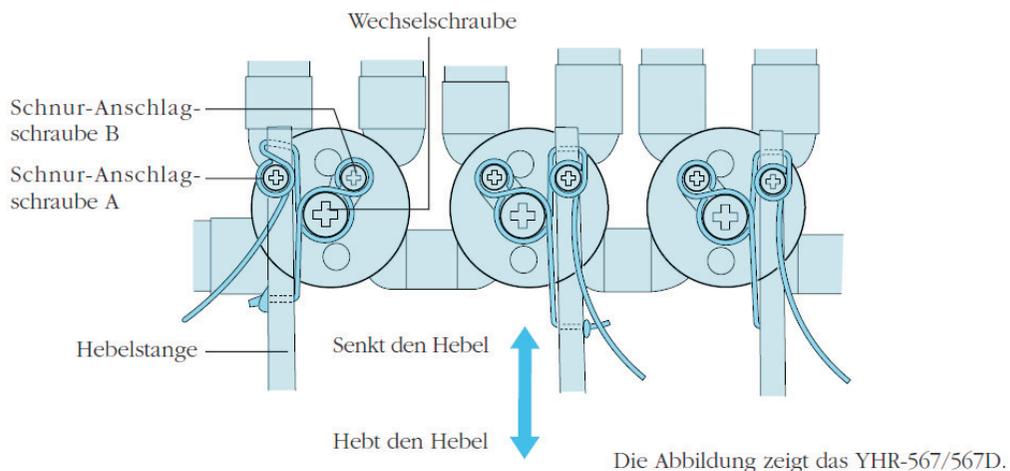
* Auch Instrumente mit B-Stimmzug müssen mit dem Hauptstimmzug eingestimmt werden.

2. Stimmen Sie die F-Seite des Instruments mit dem F-Stimmzug.



- Verlegen Sie die jeweilige Schnur wie in der Abbildung und ziehen sie dann die **Schnur-Anschlagschraube an**.

Legen Sie die Schnur in Anziehrichtung um die Schraube. Nach Anbringen der Schnur kann die Höhe des Hebels mit Schnur-Anschlagschraube B justiert werden.

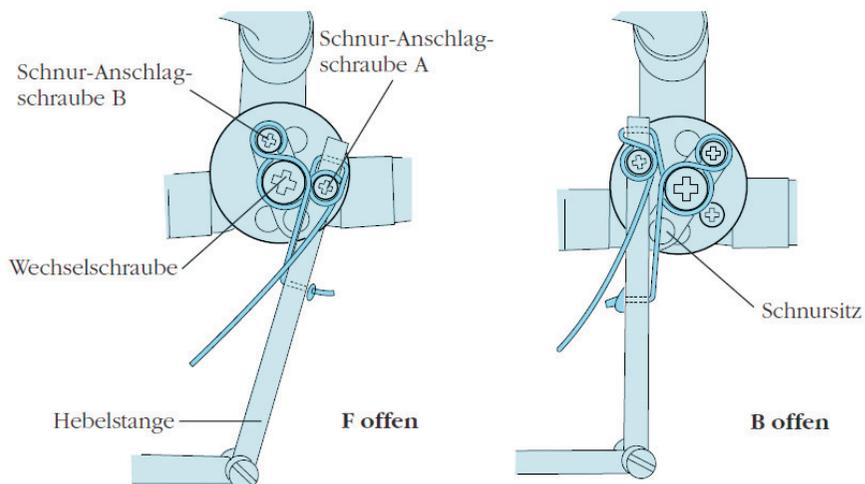


Umkehren der Funktion des vierten Hebels

- **F/B-Doppelhorn**

Das Yamaha Doppelhorn ist so konzipiert, dass es normalerweise bei nicht betätigtem vierten Hebel in F (F offen) gespielt wird und bei betätigtem Hebel in B. Durch Verlegen der Hebelstange wie in der unteren Abbildung kann die Funktion umgekehrt werden, so dass das Instrument bei nicht betätigtem Hebel in B (B offen) gespielt wird und bei betätigtem Hebel in F.

Für diese Einrichtung müssen die Schnur und der Schnursitz verlegt werden, wonach die Schnur über den Schnursitz gelegt wird.

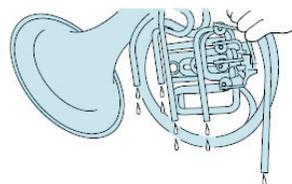


Pflegende Handgriffe nach dem Spielen

Damit das Instrument akustisch und optisch stets in guten Zustand bleibt, sollten Sie nach dem Spielen die nachfolgenden Pflegearbeiten durchführen. Stellen Sie das Instrument dabei auf einen Tisch oder halten Sie es gut fest, damit es nicht zu Fall kommt.

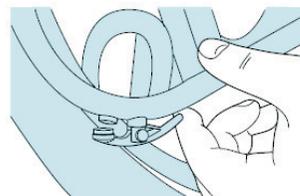
- **Pflege der Ventiltzüge**

1. Die Ventiltzüge abnehmen, um Feuchtigkeit zu entfernen.



* Wenn der Ventiltzug ohne Betätigen des zugehörigen Hebels entfernt wird, kann der dabei im Rohr entstehende Unterdruck die Funktion Ventils beeinträchtigen und das Innere des Rohrs beschädigen.

2. Wenn das Instrument eine Wasserklappe hat, lassen Sie Flüssigkeit über die Wasserklappe ablaufen.



* Ventiltzüge bestehen aus Messing oder Nickelsilber, das zwar äußerst korrosionsbeständig ist, aber dennoch angegriffen wird, wenn das Innere des Instruments längere Zeit nass oder feucht bleibt. Achten Sie bitte auf diesen Punkt.

- **Pflege der Außenflächen**

Wischen Sie die Außenflächen des Instruments mit einem Poliertuch ab. Für hartnäckigen Schmutz und angelaufene Stellen können Sie die nachfolgend aufgeführten Pflegemittel verwenden.



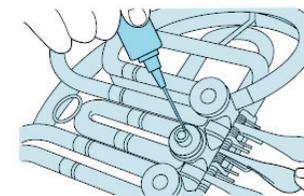
Für lackierte Flächen
Poliertuch + Lackpolitur
Für versilberte Flächen
Poliertuch + Silberpolitur

Für Hochglanzfinish polieren Sie das Instrument abschließend mit einem Silikontuch.

Einmal pro Woche durchzuführende Arbeiten

- **Pflege der Wechsel**

1. Entfernen Sie den Drehventildeckel und tragen Sie ein wenig Rotorspindelöl auf die Lager des Wechsels auf.

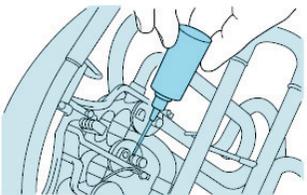


* Entfernen Sie nach dem Ölen überschüssiges Öl. Bringen Sie dann den Deckel wieder an und betätigen Sie den Hebel einige Male, um das Öl gleichmäßig zu verteilen.

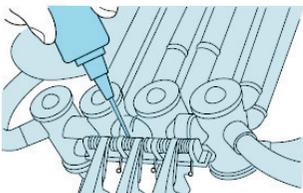


Pflege

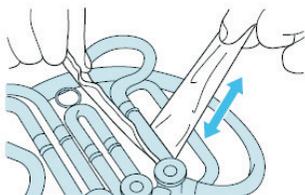
2. Geben Sie ein wenig Rotoröl auf die Wechselfspindel und die Aufnahme.



3. Geben Sie ein wenig Rotoröl auf die einzelnen Hebelachsentteile.



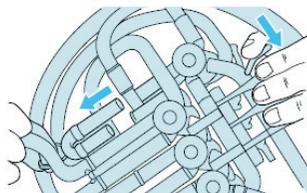
4. Entfernen Sie überschüssiges Öl und säubern Sie die kleineren Teile mit einem Stück Gaze.



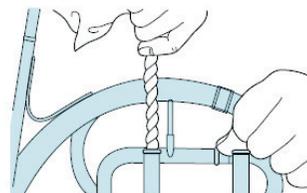
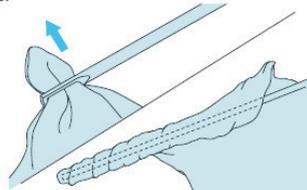
Ein- oder zweimal pro Monat durchzuführende Arbeiten

● Pflege der Ventiltzüge

1. Betätigen Sie die Ventilhebel, um Ventiltzüge zu entfernen.



2. Umwickeln Sie den Reinigungsstab vollständig mit Gaze und entfernen Sie Schmutz aus den Ventiltzügen und dem Inneren der Bögen.



3. Wischen Sie Schmutz an der Fläche des Ventiltzugs mit Gaze ab, um dann ein wenig Zugfett aufzutragen.



4. Schieben Sie den wieder angebrachten Ventiltzug einige Male hin und her, um das Fett gleichmäßig zu verteilen. Wischen dann eventuell aus dem Zug ausgetretenes Fett ab.

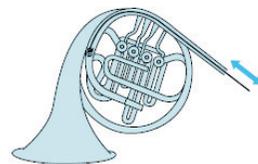
Pflege

■ Halbjährlich durchzuführende Arbeiten

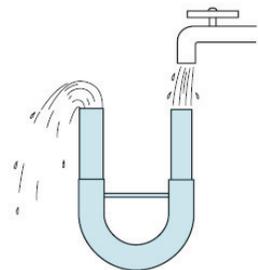
● Säubern des Instruments

1. Bereiten Sie eine Messingseifenlösung vor. Mischen Sie 10 bis 15 Teile warmes Wasser (30 °C bis 40 °C) mit 1 Teil Messingseife. Entfernen Sie die Ventiltzüge, bevor Sie das Instrument in die Seifenlösung legen.

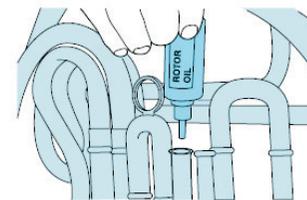
2. Befeuchten Sie die flexible Bürste mit Seifenlösung und ziehen die Bürste durch die einzelnen Röhren des Instruments.



3. Nach dem Säubern der Innenteile des Instruments spülen Sie es gründlich mit sauberem Leitungswasser aus, um alle Seifenreste aus dem Inneren zu entfernen.



4. Schieben Sie den wieder angebrachten Ventiltzug einige Male hin und her, um das Fett gleichmäßig zu verteilen. Wischen Sie eventuell aus dem Zug ausgetretenes Fett ab.



Vorsicht beim Säubern des Instrumenteninneren

Die Wechsel dürfen nicht zerlegt werden. Beachten Sie außerdem, dass Sie das Wasser beim Ausspülen des Instruments in der dem Luftstrom entgegengesetzten Richtung durch das Instrument durchlaufen lassen sollten. Wenn das Wasser über das Mundrohr eingegeben wird, kann sich Schmutz in den Ventilen verfangen, die sich dann schwammig anfühlen.

5. Befeuchten Sie eine Mundstückbürste mit etwas Seifenlösung und ziehen Sie diese durch das Mundstück. Spülen Sie das Mundstück nach dem Säubern mit sauberem Wasser ab.

